



# Die Veranstaltungsbranche sieht rot

«Night of Light»



In Rheinfelden ist am Montag auch der Bahnhofsaal beleuchtet worden. Foto: Markus Raub

FRICKTAL/RHEINFELDEN. Am Montag fand die «Night of Light» statt. In einer aussergewöhnlichen landesweiten Aktion haben sich sämtliche Verbände der Veranstaltungsbranche solidarisiert und gemeinsam Farbe bekannt. «Es war ein stiller, aber sehr emotionaler Hilfeschrei von tausenden Menschen, die im Veranstaltungsgeschäft tätig sind und von der Politik immer noch nicht genügend gehört werden. Durch die Night of Light kamen die berechtigten Anliegen der Branche ins Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit», heisst es in einer Medienmitteilung.

Schweizweit haben sich mehr als 1300 Locations, Veranstaltende,

Event-Agenturen, Messegesellschaften, Messebauer, Caterer, Standbetreiber, Technikdienstleister, Dekorationsfirmen, Kulturschaffende, Managements, Produktionsfirmen und Einzelunternehmungen an dieser einmaligen Solidaritätsaktion beteiligt. In diesem Rahmen sind in allen Landesteilen als flammender Appell der Veranstaltungsbranche gesamthaft 1100 Objekte rot angeleuchtet worden. Im Fricktal leuchteten unter anderem die Schlossruine in Laufenburg, ein Gewerbehaus in Eiken, das Bürgerhaus in Möhlin, das Stahlton-Hochhaus in Frick sowie der Bahnhofsaal und das Feldschlösschen in Rheinfelden. (mgt)